

Pressemitteilung

06.04.2018

Pressemitteilung zum Abschluss der Pflegeberufekammerwahl Schleswig-Holstein

Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein ist gewählt

1. Kammerversammlung am 21.04.2018

208 Kandidaten der Pflegefachberufe haben sich in 16 Listen zur Wahl gestellt. Jetzt steht die Zusammensetzung der 40köpfigen Kammerversammlung fest. Sie wird am 21.4.2018 ihre Arbeit aufnehmen und den Vorstand wählen.

„Es ist eine vielfältige Zusammensetzung der Berufs- und Arbeitsfelder in die Kammer gewählt worden“, freut sich Frank Vilsmeier, stellvertretender Vorsitzender des Errichtungsausschusses, „Alle Listen sind in der Kammerversammlung vertreten. Mitglieder von Berufsfachverbänden, ungebundene Kolleginnen und Kollegen und auch gewerkschaftlich organisierte Pflegende. Sie verbindet ein gemeinsames Ziel, eine gute Pflege in guten Rahmenbedingungen“.

Die Kammer übernimmt hoheitliche Aufgaben des Landesrechts und wird eigene Regelungen für die Pflegefachberufe (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Kinderkrankenpflege) in Schleswig-Holstein verfassen. Dazu gehören z.B. die Fort- und Weiterbildungsordnungen oder die Berufsordnung. Sie nimmt die beruflichen Belange im Gesamtinteresse aller Kammermitglieder wahr und setzt sich für eine langfristige Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege und damit auch für Menschen, die auf Pflege angewiesen sind, ein. Die Kammer ist an allen Gesetzes- und Verordnungsentwürfen des Landes zu beteiligen, die die Pflege betreffen. Sie unterbreitet eigenständig Vorschläge für den Berufstand und die Berufsausübung betreffenden Themen und erstellt Gutachten. In allen für die Pflege zuständigen Gremien wird sie stimmberechtigt vertreten sein. Für Pflegende wird sie Ansprechpartner zu Problemen und Fragestellungen der Berufsausübung und für Pflegebedürftige und deren Angehörige eine Beschwerdestelle werden.

Erstmals in der Berufsgeschichte werden die Pflegeberufe in Schleswig-Holstein ihre eigenen Angelegenheiten fachlich weisungsfrei gestalten können. Die gesetzlich garantierte Beteiligung im Gesundheitswesen und in der Politik, wertet den Pflegeberuf auf und macht ihn zu einem ebenbürtigen Partner im Gesundheitswesen.

Hintergrund:

Am 15. Juli 2015 verabschiedete der Kieler Landtag das Gesetz zur „Errichtung einer Kammer für die Heilberufe in der Pflege“. Die erste deutsche Pflegekammer hat 2016 in Rheinland-Pfalz ihre Arbeit aufgenommen. Schleswig-Holstein folgt am 21.4.2018. In Niedersachsen wird Mitte des Jahres die Pflegeberufekammer gewählt. In weiteren Bundesländern werden Maßnahmen für deren Errichtung getroffen (Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Hessen). In Europa und International haben berufsständische Vertretungen der beruflich Pflegenden eine lange Tradition. Deutschland vollzieht daher eine Entwicklung, in der die hiesige Pflege eher das Schlusslicht ist.

Im August 2016 hatte der bis zur jetzt anstehenden Kammerversammlung befristet eingerichtete Errichtungsausschuss der Pflegeberufekammer in der Geschäftsstelle Neumünster seine Arbeit aufgenommen. Er schaffte die Voraussetzungen für die Geschäftsfähigkeit der Kammer, führte die Registrierung der Mitglieder und die Wahl zur Kammerversammlung durch.

Wer ist Mitglied der Pflegeberufekammer?

Alle in Schleswig-Holstein berufstätigen Pflegenden der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sind gesetzliche Mitglieder der Pflegeberufekammer, wenn berufsgruppenspezifische Fachkenntnisse vorausgesetzt, eingesetzt oder lediglich mitverwendet werden. Zudem sind freiwillige Mitgliedschaften möglich. So können auch Pflegenden mit qualifiziertem Abschluss in der Alten- und Krankenpflegehilfe bzw. Pflegeassistenz Mitglied werden.

Frank Vilsmeier
Stellvertretender Vorsitzender Errichtungsausschuss Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein
Fabrikstr. 21
24534 Neumünster
Tel. 04321/7552301
www.pflegeberufekammer-sh.de

Das Wahlergebnis finden Sie detailliert auf unserer Homepage unter:

http://www.pflegeberufekammer-sh.de/fileadmin/layout/images/pdf/Bekanntmachung_Wahlergebnis_Master_Homepage.pdf

Wahlergebnis zur Pflegeberufekammerwahl 2018

Gewählte Mitglieder der Kammerversammlung

(unter Vorbehalt der Annahme durch die Gewählten)

Wahlkreis 1

Altenpflege (5 Sitze)
1. Engel, Daniela Altenpflege Selbstbewusst
2. Hansen, Tanja DBfK Nordwest- Stark für Pflegende in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverb.
3. Jürs, Thomas Altenpflege Selbstbewusst
4. Rauh, Susanne Altenpflege Selbstbewusst
5. Schüller, Dirk DBfK Nordwest- Stark für Pflegende in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverb.

Wahlkreis 2

Altenpflege (6 Sitze)
1. Drube, Patricia DBfK Nordwest Stark für Pflegende
2. Frischkorn, Meiko DBfK Nordwest Stark für Pflegende
3. Heumann, Andrea DBfK Nordwest Stark für Pflegende
4. Müller, Anja DBfK Nordwest Stark für Pflegende
5. Sander, Marco DBfK Nordwest Stark für Pflegende
6. Seismann-Petersen, Swantje DBfK Nordwest – Stark für Pflegende

Wahlkreis 3

Kinderkrankenpflege (3 Sitze)
1. Honkomp, Mechthild Wir setzen uns ein
2. Kaack, Brigitte Wir setzen uns ein
3. Petersen, Astrid ver.di Liste – Für eine demokratische Pflegekammer

Krankenpflege (13 Sitze)
1. Bourvé, Frank Wahlliste UKSH, Campus Kiel
2. Brix, Hauke ver.di Liste – Für eine demokratische Pflegekammer
3. Busch, Jutta „Bildung“-Bildung stärken – Pflege stärken
4. Dittmann, Marc DBfK Nordwest- Stark für Pflegende in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverb.
5. Dr. Hasselmeier, Ilka ver.di Liste – Für eine demokratische Pflegekammer
6. Mordhorst, Silke Unabhängige Liste Marcus Wulf
7. Oeverdieck, Helmut ver.di Liste – Für eine demokratische Pflegekammer
8. Prien, Lena DBfK Nordwest- Stark für Pflegende in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverb.
9. Prigge, Michaela „Bildung“-Bildung stärken –Pflege stärken
10. Schmidt, Timo Unabhängige Liste Marcus Wulf
11. Tretow, Sönke Funktionsdienste
12. Winter, Annedore Wahlliste UKSH, Campus Kiel
13. Wulf, Marcus Unabhängige Liste Marcus Wulf

Krankenpflege (13 Sitze)
1. Bartscher, Jörg Pflege MACHT Politik
2. Behnke, Martina DBfK Nordwest – Stark für Pflegende
3. Bethke, Axel Für eine starke Pflege
4. De la Chaux, Christian „Pflege auf Augenhöhe“
5. Dr. Fesenfeld, Anke DBfK Nordwest – Stark für Pflegende
6. Gause, Silke Für eine starke Pflege
7. Hussels, Björn Pflege MACHT Politik
8. Jacobs, Beke Pflege MACHT Politik
9. Martini, Claudia Pflege MACHT Politik
10. Neugebahren, Carola DBfK Nordwest – Stark für Pflegende
11. Stahl, Ute Bildung „Bildung stärken – Pflege stärken“
12. Vilsmeier, Frank „Pflege auf Augenhöhe“
13. Weckwerth, Stephan Bildung „Bildung stärken – Pflege stärken“